



Mit allen Sinnen über Stock und Stein

Kurzbeschreibung:

Auf den "Heiligen Berg" mit Ski steigen, die karge und raue Schönheit des Van-Sees bestaunen, sich an zwei tollen Skibergergen akklimatisieren, sich für die Besteigung des hohen Gipfelzieles Zeit lassen. Kurdische Gastfreundschaft genießen, Einblicke in die Kultur Ostanatoliens gewinnen, mit einer fantastischen Skitourenwoche im Gedächtnis heimwärts fliegen

Mit seinen gleichmäßigen, nicht allzu steilen Flanken ist der Ararat ein idealer Skiberg und ein großes und „exotisches“ Ziel, das abgesehen von hervorragender Kondition kein überdurchschnittliches Können auf Ski erfordert. Trotzdem ist die Skibesteigung eines Fünftausenders allein schon wegen der Höhe ein anspruchsvolles Unternehmen. Die Reise beginnt mit zwei großen Touren auf perfekte Skiberge hoch über dem Van-See, die zugleich auch die Akklimatisation für den Ararat bringen: Mt. Artos (3570 m) und Mt. Süphan (4058 m). Bei der Besteigung des Ararat stehen für die rund 3.000 Höhenmeter zum Gipfel - davon etwa 2.500 Hm Skiaufstieg/-abfahrt - inklusive Zeitreserve vier Tage zur Verfügung. Je nach Schneelage und Einsatzmöglichkeit von Pferden wird das Zeltcamp erreicht (zwischen 3000 m bis 3700 m Höhe). Der Gipfelanstieg ist technisch leicht und fast durchgehend mit Ski zu bewältigen, wegen der Höhe aber anstrengend. Bei Schönwetter gibt's vom Gipfel einen weiten Blick auf Anatolien, in den Iran und bis Armenien. Und dann (hoffentlich) ... eine rauschende „Firnabfahrt“!



10 Tage Ski Mt. Artos 3537m und Mt. Süphan 4058m Mt. Ararat 5165m,

1.Tag: Flug nach Istanbul: Ankunft in Istanbul, Transfer zum Hotel in der Altstadt. Sollte der Flug früh sein, bietet sich eine halbtägige Besichtigung der Sehenswürdigkeiten von Sultan Ahmet an (Topkapi Palast, Hagia Sophia, Blaue Moschee und die unterirdischen Zisternen – nicht im Grundpreis enthalten!). Übernachtung in Istanbul in einem Hotel der Mittelklasse (A).

2.Tag: Istanbul – Van, Insel Akdamar: Transfer zum Flughafen, 1 Std. 45 min. Flug nach Van. Nach Ankunft Transfer zum Hotel im Stadtzentrum. Mittags Fahrt nach Gevas, Mittagessen, danach einstündige Bootsfahrt zur Insel Akdamar mit der berühmten armenischen Kirche aus der mittelalterlichen Zeitepoche. Kurz vor dem Sonnenuntergang besichtigen wir die Van Burg (Tushba) aus der urartäischen Zeitepoche. Bei schönem Wetter bietet sich ein traumhafter Sonnenuntergang über dem Van See, dem größten See der Türkei. Übernachtung in Van. (F/M/A)

3. Tag: Skitour Mt. Artos (3.470 m): Die erste Skitour erfolgt auf einen der schönsten Skiberge von Ostanatolien, den Artos, direkt am Van See gelegen. Wir fahren wieder 45 min. nach Gevas und gehen gleich vom Rand dieser Kleinstadt, je nach Schneelage bereits auf 1.800 m los. Der Aufstieg dauert in der Regel (je nachdem wie fit die Gruppe ist) 4 – 5 Std. Der Aufstieg, die Mühe lohnt sich, denn der Ausblick von diesem 3.537 m hohen Berg ist gewaltig, der weite Van See und die hohen Berge Ostanatoliens bieten sich dem Auge als ein Vergnügen. Eine rassige Abfahrt erwartet uns und der zweite Teil der Belohnung ist meistens eine Firnabfahrt über dieselbe Route. Die steilsten Stellen des Berges sind knapp 40°, im Durchschnitt etwa 30°, die Routenlänge 5,5 km. Nach der Skitour tut das kühle Bier am See gut. Übernachtung in Van oder in Adilcevaz. (F/BL/A)

4. Tag: Skitour Mt. Süphan (4.058 m): Heute steht der dritthöchste Berge der Türkei auf dem Plan, nämlich der Vulkan Mt. Süphan (4.058 m), der das letzte Mal vor etwa 10.000 Jahren seinen letzten Unfug betrieb. Der Aufstieg beginnt im letzten Dorf Kiskili bei 2.400 m und erfolgt über die Ostflanke des Berges. Über weite, schneebedeckte Flächen steigen wir erst auf die Schulter des Berges, 3.750 m und stellen uns die rassige Abfahrt vor. Ab hier wird es steiler. Auch der Süphan bietet einen traumhaften Ausblick über den Van See, diesmal jedoch von der Nordseite des Sees. Eine ewig lange Route ist die Abfahrt. Die Steilheit geht nicht über 35°, die Länge der Route ist beim Aufstieg ca. 7 km, je nach Schneelage in den Rinnen kann die Abfahrt bis über 10 km bis zum Dorf Aydinlar erfolgen. Wir fahren in das Hotel zurück. (F/BL/A)

5. Tag: Van – Dogubayazit: Heute fahren wir an die östlichste Ecke der Türkei, nach Dogubayazit, und hier steht auch der heilige Berg des Noah, der erloschene Vulkan Mt. Ararat mit seiner gewaltigen Höhe von 5.165 m. Dieser ist auch zugleich der jüngste Vulkan der Türkei, denn dieser war noch gegen Ende des vorletzten Jahrhunderts aktiv. Bei der Fahrt nach Dogubayazit machen wir einen Stopp am Muradiye Wasserfall, der gerade zu dieser Jahreszeit sehr viel Wasser trägt und ein Genuss für die Augen ist. Angekommen im Hotel ruhen wir uns aus, treffen die letzten Vorbereitungen und freuen uns auf den Berg, der am nächsten Tag im Programm steht. (F/BL/A)



6. Tag: Dogubayazit – Camp: Nach dem Frühstück fahren wir kurz in die Stadt, um uns beim Militär vorzustellen, die letzten Kontrollen. Danach geht es über staubige Holperstraßen 45 min. lang zur kleinen Siedlung Eli. Hier werden die Sachen auf die Packpferde geladen. Wir wandern etwa 4 - 5 Stunden bis zum

Camp. Die Höhe des Camps ist variabel, je nach Schneesituation. Dies variiert zwischen 3000m und 3.700 m. Nachdem das Lager aufgebaut ist, lohnt sich nochmal ein Aufstieg am Nachmittag einige Hundert Meter höher. Nach einem gemütlichen Abendessen lassen wir uns früh nieder in die Zelte, ruhen uns aus und freuen uns auf den nächsten Tag, der uns dem Gipfel immer näherbringt. (F,L,A)

7. Tag: Gipfeltag: Früh am Morgen heißt es Aufstehen und auf den Gipfel freuen. Langsam steigen wir hinauf, die Luft wird dünner. Auf 4.900 m treten wir auf Gletscher. Sollten die Hänge nicht verblasen sein, kann man mit Ski bis auf den Gipfel, ansonsten werden die letzten 30 Höhenmeter zu Fuß zurückgelegt. Bei schönem Wetter bietet sich ein unvergleichlich schöner Ausblick vom Berg des Noah. Wir schauen in die Länder Iran, Armenien und weiter bis zum Kaukasus. Wir genießen die Abfahrt bis zum Camp bei etwa 35° Steilheit, wo wir uns ausruhen und den Gipfelerfolg feiern können.

Unser Koch erfreut uns mit einem leckeren Abendessen. Übernachtung im Camp (falls genügend Zeit da ist und die Gruppe dies ausdrücklich wünscht, kann auch nach einer Ruhepause der weitere Abstieg nach Eli und Transfer zum Hotel in Dogubayazit erfolgen, allerdings sind die Übernachtungskosten (ca. 35,- €) von jedem selber zu tragen (F,L,A)

8. Tag: Abfahrt / Abstieg - Dogubayazit

Nach einem geruhsamen Frühstück heißt es Lager räumen und weiter Abfahren nach Eli, Transfer zum Hotel in Dogubayazit. Hier gibt es auf Wunsch die Möglichkeit, sich im Hamam zu entspannen oder die Künste eines heimischen Barbiers zu erleben.

Abendessen gibt es bei einer kurdischen Familie, Hotelübernachtung (F/-/A)

9. Tag: Reservetag: Dieser Tag ist ein Reservetag. Sollte das Wetter am Gipfeltag schlecht sein, so nutzen wir diesen Tag als Reservetag für den Gipfel.

Am Nachmittag Besichtigung des sagenumwobenen Platzes der Strandung der Arche Noah und Fahrt zu einer der am schönsten gelegenen Palastanlage, dem İshak-Paşa-Palast, oberhalb der Stadt, Besichtigungsrundgang. Fahrt zum Hotel nach Van, Übernachtung im Hotel. (F/M/A)

10. Tag: Heimflug: Transfer zum Flughafen in Van. Flug über Istanbul und weiter zur Heimat oder fakultative Verlängerung in Istanbul. (F/-/-)

Verpflegung: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen, L = Lunchpaket (kaltes Mittagspaket)

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- Alle Übernachtungen im Doppelzimmer / Zweimannzelt
- Alle Transfers in der Türkei laut Programm
- Alle Flüge auf Wunsch
- Genehmigung aus Ankara für die Ararat Besteigung
- 70 Dollar Eintrittsgebühren pro Person für den Nationalpark Ararat
- Lizenziierter Bergführer
- Vollverpflegung auf dem Berg, ansonsten laut Programm
- Kurdischer Koch
- Gepäcktransport auf dem Berg durch Pferde bis zum Camp
- Zweipersonenzelt & Isomatten (5cm) (Einzelzelt/Einzelzimmer gegen Aufpreis)

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen:

- nicht aufgeführte Mahlzeiten
- Versicherungen

- alkoholische – und Softgetränke
- Einzelzimmerzuschlag / Einzelzeltzuschlag
- individuelle Ausflüge und Besichtigungen
- persönliche Ausgaben

mögliche Verlängerung in Istanbul (nach Absprache):

- Preis pro Übernachtung und pro Person: 140,-Euro im EZ oder 110,- Euro im DZ (inkl. Halbpension)
- Transferkosten vom/zum Flughafen: je 85,- Euro (pro Fahrzeug) pro Richtung
- deutschsprachiger Cityguide zzgl. Eintrittsgelder ab 2 Personen ab 100,- Euro p.P. (je nach Programm)

Wichtiger Hinweis: Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft, auf Komfort zu verzichten, und ggf. Toleranz und Geduld zu üben.